



**Integriertes Handlungskonzept Innenstadt-  
Stadtspaziergang am 10.07.2010**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	07.07.2010	Kenntnisnahme

Vom Ausgangspunkt, dass in Wipperfürth zu wenige Parkplätze vorhanden sind, wurden im Rahmen des Mobilitätsmanagement Untersuchungen in 2008/09 und Weiterführung in 2010 vorgenommen. Die Analyse des fließenden Verkehrs (auf Hochstraße und Untere Straße ist mehr Verkehr als auf der B 237 (Tangente) hat neben dem Mobilitätsaspekt auch die Überprüfung weiterer Themengebiete aufgeworfen. Hierzu zählen die Stadtstruktur und das Stadtbild (insbesondere die Überprüfung stadtfunktionaler und gestalterischer Belange wie Barrierefreiheit, Radverkehrsanlagen, neue Baurechte unter Wahrung des ortstypischen Stadtgrundrisses, Gestaltungssatzung, Gestaltung des Marktplatzes und Sургères-Platzes).

Auch der Wirtschaftsstandort und die weitere Positionierung z.B. des Einzelhandels, Besitz der Geschäftsstruktur sind ein Thema, das sich direkt auf das Erscheinungsbild einer Stadt und seiner Plätze auswirken kann (Beispiel Spielhallen, Gründung von Standortgemeinschaften). Immer deutlicher wird, dass nur mit einem Integrierten Handlungskonzept Innenstadt eine behutsame, nachhaltige Stadtentwicklung unter Einbeziehung aller Beteiligten und Interessengruppen der zukünftige Weg sein kann.

Hierzu haben mittlerweile auch erste Gespräche mit der Bezirksregierung Köln stattgefunden. Die vorgestellte Zeitachse und Themenkomplexe für das Integrierte Handlungskonzept wurden begrüßt eine Förderung ist nach der Erarbeitungsphase grundsätzlich möglich.

Um die Themen zu erfassen, die in den nächsten Jahren in konkrete Maßnahmen und Projekte fließen sollen, wird eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit, (Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Verwaltung, Politik) und aller Akteure angestrebt. Wir wollen die „Experten vor Ort“ hören, um ein breites Meinungsbild zu erfassen.

**Hierzu findet am Samstag, 10.Juli 2010 ein sogenannter Stadtspaziergang statt.  
Das vorläufige Programm sieht folgenden Ablauf vor:**

- Beginn: 10.00 Uhr Treffpunkt Klosterplatz
- Kurze Einführung in die Thematik durch Herrn Mesenholl, Büro MWM
- Anschließend Begehung mit feststehender Route; s. Anlage
- 13.00 Uhr: Eintreffen der Gruppe im Alten Stadthaus, Marktplatz 15
- 13:30 bis max. 15.00 Uhr: Meinungsaustausch, Zusammenfassung der Rundgangsergebnisse
- 15.00 bis 15:30 Uhr: Plenum / Abschluss

Auf dem Rundweg sollen folgende Themen veranschaulicht werden:

- Erreichbarkeit /Verkehr in der Innenstadt:  
Wege in der Stadt, Barrierefreiheit, Orientierung, Flächen für ruhenden Verkehr, ÖPNV, MIV, Fuß- und Radverkehr etc.
- Städtebau / Stadtbildpflege:  
Baustrukturen, Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum, Erscheinungsbild  
Straßen/Plätze und Gebäude / Fassaden
- Zentrumsattraktivität / -aktivität:  
Leerstände / Außenbespielung / Außendarstellung

Nach dem Workshop soll eine interne Arbeitsphase folgen, wo Ideen und Anregungen aus dem Workshop aufbereitet werden, um diese nach der Sommerpause der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ziel soll insbesondere sein, eine Prioritätenliste der Maßnahmen zu erstellen und deren Umsetzung in den nächsten Jahren anzustoßen.

**Anlage: Route Stadtspaziergang**